

Carebara diversa



Diese Art ist sehr aggressiv und ihre Bisse sind schmerzhaft. Die [Königin](#) gründet [claustral](#) oder in [Pleometrose](#). Wie bei dieser Art üblich werden die Raubzüge unternommen mit tausenden Arbeiterinnen und vielen [Soldaten](#). Ihre Nester, die meist 2-3 riesige und sehr viele kleine Kammern besitzen, können eine Größe von über 200 m² erreichen.



Artenverzeichnis

Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Myrmicinae (Knotenameisen)

Tribus	Crematogastrini
Gattung	Carebara
Art	Carebara diversa
Lebensraum/Heimat	Südostasien von Thailand bis Indonesien. Sonnenexponierte jedoch ganzjährig feuchten Freiflächen
Königinnen	monogyne und polygyne Völker. claustral und in Pleometrose, Adoption von Jungköniginnen
Arbeiterinnenunterkasten	polymorph. Soldaten.
Nahrung	Honigwasser, Insekten(bsp. Fliegen, Mücken, Grillen in allen Größen, Heuschrecken), Körner wie Sesam, Amaranthus und Hirse, Nüsse, Thunfisch, rohes Hühnchen, Reiswaffeln, Keks, Früchte wie Trauben oder Äpfel
Winterruhe	gerade für Tiere aus den nördlichen Verarbeitungsgebieten ist eine kleine Winterruhe bei der die Nachttemperatur über etwa 6 Wochen auf 20 ° C abgesenkt wird anzuraten. Dies erlaubt der Königin eine Erholungsphase und verlangsamt die Brutentwicklung.
Schwärmzeit	alle 2-3 Monate
Aussehen/Färbung	<u>Minor</u> -Arbeiter: gelblichbraun bis rotbraun; <u>Major</u> -Arbeiter, <u>Soldaten</u> : schwarzbraun; Königinnen: schwarzbraun, fast schwarz Männchen: schwarzbraun, fast schwarz
Puppen	Nacktpuppen
Körpergröße	Arbeiterinnen: 2-4mm; Soldaten: 5-18mm; Königinnen: 19-26mm; Männchen: 19-32mm;
Koloniegröße	Monogyn: ca. 20.000 bis 30.000 , Polygyn: bis zu 50 000 Tiere
Luftfeuchtigkeit Arena/Nest	Arena: 50 - 70% Nestbereich: 60 - 80% die Tiere benötigen Zugang zu Wasserquellen
Temperatur Arena/Nest	Tagsüber: 28 - 30°C Nachtsüber: 24 - 28°C Nestbereich: 28- 30°C
Bodengrund Arena	Sand-Lehm, Humus
Nestformen	nistet in Erde und nutzt dabei häufig verlassene Bauten anderer Insekten und Kleintiere. Farmen mit Sand/Lehm oder Humus möglich
Entwicklungszeiten	Arbeiterinnen; Ei zu Larve: ca. 8-10 Tage; Larve zu Puppe: ca. 8-10 Tage; Puppe zu Imago: ca. 9-12 Tage; Insgesamt: ca. 25-32 Tage; Soldaten Insgesamt: ca. 30-45 Tage; Königinnen Insgesamt: ca. 40-50 Tage; Männchen Insgesamt: ca. 20-30 Tage;
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	Stellt höchste Ansprüche an Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Guter Ausbruchsschutz notwendig. Hoher Platzbedarf!